

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

der

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg • Wittelshofener Str. 30 • 91725 Ehingen
www.vg-hesselberg.de / E-Mail: poststelle@vg-hesselberg.de

Nr. 12/2021

Ehingen, den 16.12.2021

Bitte beachten Sie den nächsten Redaktionsschluss am Mittwoch, den 19.01.2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer VG Hesselberg, am Ende des Jahres 2021 grüße ich Sie alle recht herzlich!

Nach wie vor gelten Einschränkungen der persönlichen Bewegungsfreiheit des Einzelnen wie wir sie uns nie hätten vorstellen können. Dinge, die selbstverständlich waren sind plötzlich nicht mehr möglich. Oft tun wir uns deshalb auch sehr schwer, dies zu verstehen, zu akzeptieren und auch einzuhalten. Es gibt aber denke ich keinen anderen Weg für unser aller Gesundheit. Dasselbe gilt für das Erreichen einer möglichst hohen Impfquote!

Wichtig ist, dass bei aller persönlichen Sicht aber keinesfalls die Achtsamkeit auf unsere Nachbarn und Mitmenschen innerhalb unserer Dörfer und Gemeinden verloren geht. Gehen wir mit Zuversicht in ein neues Jahr 2022, trotz weiter unsicherer Rahmenbedingungen, bewahren bzw. stärken wir wieder den Gemeinschaftssinn und das Gefühl der Zusammengehörigkeit in unseren Gemeinden und der ganzen Hesselbergregion. Dann können wir sicher wieder mit Freude und Zuversicht in ein gemeinsames Dorf-, Gemeinde- und Vereinsleben einsteigen, wenn es wieder möglich ist.

Vergessen wir aber auch diejenigen nicht, die besonders unter der momentanen Situation leiden und auch aufgrund ihres Alters oder von Erkrankungen besonders gefährdet sind, oder von ihrer Berufstätigkeit her bis an die Grenze der Leistungsfähigkeit gehen müssen. Wir sollten uns darauf besinnen, dass es vielen von uns so schlecht gar nicht geht.

Diese Einstellung wünsche ich uns allen für das kommende Jahr 2022. Natürlich wünsche ich allen, die es besonders hart trifft, oder die gar länger krank sind, eine gute Besserung und Genesung.

Trotz allem geht und muss die Arbeit in Verwaltung und Gemeinden weitergehen. Hier ist gerade in schwierigeren Zeiten eine gute Struktur und Organisation äußerst wichtig.

Deshalb mein ausdrücklicher Dank, Anerkennung und Wertschätzung allen, die sich haupt- oder ehrenamtlich zum Wohl unseres Gemeinwesens einbringen, insbesondere den vielen, die oft im Hintergrund und unauffällig ihren Dienst für die Gemeinschaft tun.

Auch im Namen meiner Bürgermeisterkollegen und unseres Geschäftsleiters Stefan Herrmann wünsche ich Ihnen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg – Wittelshofener Straße 30 – 91725 Ehingen

Telefon 09835/9791-10 – Fax 09835/9791-33 – www.vg-hesselberg.de – poststelle@vg-hesselberg.de

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	08.30-12.00 Uhr und 13.30-16.30 Uhr
	Dienstag	geschlossen
	Donnerstag	08.30-12.00 Uhr und 13.30-17.45 Uhr
	Freitag	08.30-12.00 Uhr

und einen guten Start ins Jahr 2022.

Friedrich Steinacker

Gemeinschaftsvorsitzender
VG Hesselberg

Maßnahmen gegen das Corona-Virus

Trotz der geänderten Kontaktbeschränkungen sind persönliche Gespräche im Rathaus weiterhin nur für notwendige Angelegenheiten und nach vorheriger Anmeldung möglich.

Die Termine können entweder **telefonisch** unter **09835 / 97 91-0** oder **per E-Mail an poststelle@vg-hesselberg.de** vereinbart werden.

Für den Besuch im Rathaus ist das Tragen einer **FFP2-Maske** erforderlich.

Wichtige Information der VG

Die Mitarbeiter/innen im Rathaus Ehingen sind am Donnerstag, 23.12.2021 nur bis 16.00 Uhr erreichbar. Am Freitag, 07.01.2022 bleibt das Rathaus geschlossen.

Der Landkreis Ansbach sucht Erhebungsbeauftragte (m/w/d) für den Zensus 2022

Im Jahr 2022 findet ab Mai bundesweit eine Zählung der Bevölkerung, Gebäude und Wohnungen statt. Der Landkreis Ansbach sucht zur Durchführung der Zensus-Erhebungen bereits jetzt Erhebungsbeauftragte. Die Befragungen finden von Mitte Mai bis Ende Juli 2022 statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich als Interviewer/ -innen vormerken lassen.

Ihre Aufgaben:

Vor Beginn der Erhebung müssen Sie an einer Schulung teilnehmen (voraussichtlich im März/April 2022). Es wird Ihnen nach Möglichkeit ein wohnortnaher Erhebungsbezirk mit ca. 130 zu befragenden Personen im Landkreis Ansbach zugeteilt.

Vor Ort befragen Sie die Menschen selbständig und übergeben ihnen ein Schreiben mit Zugangsdaten zu einem Online-Fragebogen. Zum Teil werden Sie auch zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern Papierfragebögen ausfüllen. Für die Befragten besteht dabei Auskunftspflicht. Anschließend übermitteln Sie Ihre Ergebnisse an die Erhebungsstelle.

Ihr Profil:

- Volljährigkeit und Wohnsitz in Deutschland zum Zensusstichtag (15. Mai 2022)
- telefonische und schriftliche (E-Mail) Erreichbarkeit
- gute Deutschkenntnisse und ggf. weitere Fremdsprachenkenntnisse
- Verschwiegenheit

- gewissenhafter Umgang mit vertraulichen Informationen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- sympathisches und sicheres Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- zeitliche Flexibilität, Mobilität und gute Arbeitsorganisation

Wir bieten Ihnen:

- Eine steuer- und sozialversicherungsfreie Aufwandsentschädigung von ca. 800 €. Auslagen (Fahrtkosten, Porto) werden zusätzlich erstattet.
- flexible Arbeitszeiten (vor allem nach Feierabend oder am Wochenende)
- eine umfassende Schulung und aktive Betreuung durch die Erhebungsstelle des Landkreises Ansbach.

Besonderheiten wegen Corona:

Es wird drei Wochen vor dem Stichtag (15. Mai 2022) eine Bewertung der Pandemielage im Landkreis Ansbach erfolgen. Eventuell werden dann nicht mehr persönliche Vor-Ort-Befragungen (unter Hinzunahme des Hygienekonzepts) zur Anwendung kommen, sondern telefonische Befragungen der Auskunftspflichtigen durch die Erhebungsbeauftragten.

Interesse?

Dann können Sie entweder das **Onlineformular** durch Scannen des nebenstehenden QR-Codes oder unter www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/Zensus-2022 mit Ihren Kontaktdaten ausfüllen oder Sie kontaktieren uns per E-Mail an zensus@landratsamt-ansbach.de oder per Telefon unter 0981/468-3350 bzw. 0981/468-3351.

Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach e. V.

Suchen sie noch eine kleine Aufmerksamkeit oder ein besonderes Weihnachtsgeschenk? Könnte dies nicht die „Advents-CD des Bürgermeisterchors im Landkreis Ansbach“ sein?

Im Rathaus Ehingen wird diese CD zum Verkauf angeboten. Auch kann die CD bei Altbürgermeister Franz Winter, Landvogt-Heinrich-Straße 11, 91602 Dürrwangen oder unter winter.duerrwangen@t-online.de bestellt werden.

Weiterhin kann diese CD auch über das Rathaus Dürrwangen, Sulzacher Str. 14, 91602 Dürrwangen oder über E-Mail:

alexandra.breit@duerrwangen.de

erworben werden.

Die CD kostet 13 € plus ggf. Versandkosten. Mit dem Erlös aus dem CD-Verkauf unterstützt der Bürgermeisterchor verschiedenste, vor allem ehrenamtlich agierende Einrichtungen, im Landkreis Ansbach. Die Spendenliste können Sie auf der Homepage www.buergermeisterchor.de einsehen.

Videoprojekt „Meine Heimatschätze“

Mit einem Videoprojekt zum Mitmachen wendet sich der Landkreis Ansbach erstmals an die Filmbegeisterten in der Region. Gesucht werden schöne Videoaufnahmen aus unserer Heimat. Haben Sie die „Kerwa“ mit der Kamera begleitet, oder den Hesselberg mit der Drohne überflogen? Wir freuen uns, wenn Sie diese Heimatschätze mit uns teilen!

Mit dem Titel „**Meine Heimatschätze**“ knüpft der Landkreis Ansbach an den sehr erfolgreichen ersten Fotowettbewerb im Jahr 2019 an.

Aus den hochgeladenen Beiträgen soll ein professionelles Heimatvideo entstehen. Die eingesendeten Aufnahmen sollten nicht länger als drei Minuten sein.

Für alle Teilnehmer steht mit der Cloud des Landkreises Ansbach ein digitaler Ort zur Verfügung, an dem die Daten bequem und datenschutzkonform im Zeitraum **von Oktober 2021 bis März 2022** über die Homepage des Landkreises Ansbach hochgeladen werden können.

Wer das Formular auf der Seite

www.landkreis-ansbach.de

mit seinen persönlichen Angaben abschickt, erhält umgehend einen Link für den Upload.

Weitere Informationen zur Teilnahme entnehmen Sie bitte der Homepage des Landkreises Ansbach (www.landkreis-ansbach.de).

ILE wirkt: Erfolgreiche Förderung von Kleinprojekten in der Region

Über das Regionalbudget konnte im Jahr 2021 erstmals die Umsetzung von 17 Kleinprojekten gefördert werden. Auch weitere regionale Fördermöglichkeiten wurden optimal genutzt. „Die Entwicklung des ländlichen Raums und die Schaffung von guten Lebensbedingungen gelingt nur gemeinsam. Daher freut es mich, dass in diesem Jahr zum ersten Mal mit dem Regionalbudget zahlreiche Kleinprojekte in der ILE-Region hesselberg | limes eine Förderung erhielten“, so Karl Fickel, Sprecher der ILE-Region hesselberg | limes und Bürgermeister der Gemeinde Gerolfingen.

Für 17 Projekte mit einem Netto-Investitionsvolumen von ca. 156.000 Euro konnten etwa 93.000 Euro Förderung an die Projektträger ausbezahlt werden.

Das Regionalbudget bietet den sogenannten ILE-Regionen in Bayern die Möglichkeit, Kleinprojekte aus und in der Region zu fördern. Antragsteller können Vereine, kleine Unternehmen, Privatpersonen oder Kommunen sein.

In der Region konnten zahlreiche tolle Projektideen in unterschiedlichsten Bereichen umgesetzt werden, von der Unterstützung von Direkt-vermarktung über touristische Aufwertung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität bis hin zur Anschaffung von

Vereinsausrüstung.

„Wir sind begeistert vom Engagement in der Region und von den umgesetzten Projekten. Die Förderung kommt direkt bei den Akteuren vor Ort an und ist eine große Bereicherung für unsere Region. Diese Möglichkeit möchten wir gerne wieder nutzen“, so ILE-Sprecher Karl Fickel.

Das Programm wird in der ILE-Region hesselberg | limes voraussichtlich auch im Jahr 2022 wieder umgesetzt.

Unabhängig von den Fristen des Regionalbudgets können Vereine oder andere Gruppierungen über die LAG Region Hesselberg Fördermittel aus dem Projekt

„Unterstützung Bürgerengagement“ beantragen und so einen positiven Beitrag zur Entwicklung der ILE-Region leisten.

Weitere Informationen, Kontaktmöglichkeiten unter <https://www.region-hesselberg.de/foerderprogramme/ile/hesselberg-limes/>.

Kultur - Freizeit

Fischereiverein Dinkelsbühl e. V.

Der Fischereiverein Dinkelsbühl e.V. führt im Januar und Februar 2022 wieder einen Kurs zum staatlichen Angelschein/Fischereischein durch. Bei dem Bildungspartner der Sechta-Ries-Schule in Unterschneidheim werden zwei Kurse angeboten.

Kurstermine mit Zeiten:

Freitag, 28.01.2022 – Sonntag, 30.01.2022

(Fr. 15.00 – 19.00 Uhr, Sa., 8.00 – 18.00 Uhr, So. 8.00 – 15.00 Uhr)

Freitag, 04.02.2022 – Sonntag, 06.02.2022

(Fr. 15.00 – 19.00 Uhr, Sa., 8.00 – 18.00 Uhr, So., 8.00 – 14.00 Uhr)

Der Kurs findet nach den, zu Beginn des Kurses, gültigen Coronarichtlinien statt. Sollte der Kurs coronabedingt nicht stattfinden können, wird den angemeldeten Teilnehmern ein Ersatztermin bekanntgegeben.

Zusammensetzung der Kosten für den Kurs:

140,00 € Kursgebühr, 16,00 € Fragenkatalog gedruckt, 14,50 € Fragenkatalog als

Online-Variante, 50,00 € Komplettpaket Lernmaterial, 50,00 € Prüfungsgebühr (separat).

Kontakt/Anmeldung: Fischereiverein Dinkelsbühl e.V., 1.Vorstand & Kursleiter Andreas Regele, fischerkurs@fischereiverein-dinkelsbuehl.de, Tel. Nr. 0171 / 68 10 866.

Anmeldung auch möglich unter:

www.fischereiverein-dinkelsbuehl.de.

TERMINVORANZEIGE:

50-jähriges Gründungsjubiläum der

Reservisten-Kameradschaft (RK) **Unterschwaningen**

Mit einem Festabend **am Samstag, den 28. Mai 2022** feiert die Reservisten-Kameradschaft Unterschwaningen ihr 50-jähriges Bestehen.

Der Festabend soll um 18.00 Uhr mit einer Gedenkfeier beginnen. Dazu soll mit den Ortsvereinen sowie auch umliegenden Kameradschaften ein gemeinsamer Zug zum Ehrenmahl am Friedhof gebildet werden. Die Fortführung des Festabends geht dann in der Festhalle der Gastwirtschaft Vogt in Unterschwaningen über die Bühne.

Während eines kleinen Festaktes soll unter anderem der einheimische Kriegerverein von seinen bisherigen Ehren entbunden, ausstehende Tätigkeiten sowie bestehender Vereinsbesitz mit in die Hände der RK übertragen werden. Im Unterhaltungsteil sorgen dann die „Walder Dorfmusikanten“ für eine perfekte musikalische Umrahmung und die gute Stimmung.

Wir bitten alle, den Termin schon vorzumerken und laden heute bereits alle Mitbürgerinnen und Mitbürger und gleichermaßen alle Freunde und Gönner unserer Reservisten-Kameradschaft ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Im Besonderen ist uns natürlich auch die interessierte und unserer Kameradschaft verbundene Bevölkerung unserer Nachbargemeinden jederzeit herzlich willkommen.

Gesundheits- und Hygieneregeln werden angewandt welche zum Festtermin gerade behördlich angeordnet sind und somit konsequent auch mitgetragen werden müssen.

Eure RK-Unterschwaningen

Kinder – Schule – Beruf

Beratungsstelle Inklusion im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Im Zeitalter der **Inklusion** (gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf oder Behinderung) ist es nicht immer einfach, einen Weg durch den schulischen „Dschungel“ zu finden.

Regelschule - Grundschule/Mittelschule - oder doch lieber ein sonderpädagogisches Förderzentrum? Was sind unsere Rechte? Was ist eine Schulbegleitung?

Die **Beratungsstelle Inklusion** am staatlichen Schulamt Ansbach bietet betroffenen Eltern, aber auch Lehrkräften, Hilfe bei der Entscheidungsfindung.

Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit zusammenhängenden Fragen informieren. Lehrkräfte aus Regel- und Förderschule beraten im Team. Auch im weiteren Verlauf unterstützt die Beratungsstelle bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, wenn dies gewünscht wird.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Chorbacher (erfahrene Fachkräfte aus der Regel- und Förderschule), sind per E-Mail: inklusion@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch (montags von 11.00 Uhr-14.30 Uhr) 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.

Aufgrund der umfangreichen Inhalte werden wir die nachfolgenden Beiträge im Amtsblatt nur kurz aufführen und die vollständigen Artikel bzw. Flyer auf der Homepage der VG Hesselberg einstellen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Weitere Informationen:

- Landratsamt Ansbach:
 - Fördermöglichkeiten für Medizinstudierende
 - Freiwillige Hilfskräfte für pflegerische Versorgung während der Corona-Pandemie gesucht
 - Landratsamt Ansbach stattet Schulen mit Luftreinigungsgeräten aus
 - Regional fairschenken im Landkreis Ansbach
 - Telefonische Baby- und Kleinkindersprechstunde für Eltern im Landkreis Ansbach
- SVLFG:
 - Neues im Verbandskasten
 - Zuschuss zu Fahrsicherheitstrainings
 - Anrechnung des Hinzuverdienst
 - Anrechnung des Hinzuverdienst bleibt weiterhin ausgesetzt
 - Kinder und Jugendliche besser unterstützen
 - Menschen mit Behinderung unterstützen - SVLFG fördert Selbsthilfe mit 700.000 Euro
 - Wenn der Baum „hängen bleibt

gez. Steinacker

Gemeinschaftsvorsitzender